

CAS JAHRESBERICHT 2015

2015 war ein historisches Jahr für die Wohlfahrt.

Im Oktober feierten wir das 25-jährige Jubiläum des Datums als Fr. John Thebault (SMA) die Universität von Legon mit dem Straßenkinderprojekt beauftragte. Hierzu gab es auch eine Photoausstellung.

Es gab außerdem einige Studien, die im Jahr 2015 abgeschlossen wurden.

So unterstützte CAS „Streetinvest“ bei einer dreijährigen Studie durch eine Anzahl von Mitarbeitern im Großraum Accra.

Wir waren sehr überrascht, dass wir von verschiedenen Organisationen in Bezug auf unsere Professionalität im Umgang mit den Straßenkindern angesprochen wurden. Wir behaupten nicht, dass wir Experten seien, jedoch deutet alles darauf hin, dass unsere Vorgehensweise einerseits entweder nicht bekannt ist oder nicht verstanden wird, oder eventuell sogar unbeabsichtigte, jedoch verletzendere Vermutungen vorliegen könnten.

Wir arbeiten hier mit und für Menschen. Die heutigen Straßenkinder unterscheiden sich ganz wesentlich von denen der frühen 90er Jahren. Deshalb sind Studien eher Momentaufnahmen einer bestimmten Periode. Wenn jemand behauptet, diese Kinder und ihre Lebensumstände zu kennen, der hat vielleicht doch nur ein begrenztes Wissen davon.

Auch unsere Methode des Fundraisings wurde erörtert. Wir sollten uns darauf besinnen, was wir selbst tun können anstatt immer von ausländischen Spendern abhängig zu sein. Auch diese Feststellung basiert auf Unkenntnis – denn wie konnten wir die letzten 25 Jahre überleben?

Obwohl wir eine neue Webseite pflegen mit vielseitigen Informationen, müssen wir hier noch einiges verbessern, um auf die Straßenkinder und unsere Projekte aufmerksam zu machen.

DIE KINDER

Obwohl es in Accra jetzt einige andere Einrichtungen für diese Straßenkinder gibt, besuchen immer noch eine große Anzahl das House of Refuge. Letztes Jahr kamen insgesamt 8112 Kinder, davon 4183 Jungen und 3929 Mädchen. Im ersten Halbjahr waren es mehr Mädchen, im zweiten Halbjahr mehr Jungen. Wir wissen die Gründe hierfür nicht. Die meisten Kinder kamen aus der Zentral- und der Volta-Region. Einige aus Nachbar-Regionen. (Kaneshie und Konkomba.) Viele dieser Kinder sind sehr jung. Deshalb bieten wir jetzt ein Lese- und Schreib-Grundprogramm für diese Kinder im Refuge und im Hopeland an.

MITARBEITER

Die Anzahl der Mitarbeiter ist im Jahr durch Ab- und Zugänge auf gleichem Niveau geblieben. Ein „Ex-Straßenkind“ wurde als Lehrer für Dekoration übernommen und ein Mitarbeiter wurde zur Unterstützung im Fach Handwerk neu eingestellt. Einige waren für verschiedene Studien tätig um Erfahrung mit den Straßenkindern zu sammeln.

Ein Mitarbeiter beendete sein Studium, welches er mit praktischer Arbeit kombinierte. Zwei andere besuchten einen zweimonatigen Kurs für Konflikt-Behandlung an der Uni Cape Coast.

Einführung eines neuen Ausbildungsangebotes

Im Jahr 2016 wird in Kooperation mit anderen Abteilungen die Ausbildung zum Thema Innen- und Außendekoration sowie Kunsthandwerk, etwas schön zu gestalten, sei es im Haus, draußen oder auch Blumenschmuck, Kleidung, persönliche Ausstattung etc. Das Ziel ist es, den Straßenkindern eine Auswahl anzubieten, um zeitgerechte Chancen nutzen zu können.

Für dieses Trainingsangebot wurden zwei Mitarbeiter für die praktische und theoretische Ausbildung eingestellt, nachdem sie eine neunmonatige Einführung absolviert hatten.



AUFSICHTSRAT

Es fanden nur zwei Sitzungen statt. Da einige der Mitglieder verhindert waren, wurde zum Beginn des Jahres 2016 eine Sitzung einberufen.

Tagesordnungspunkte wie folgt:

Sollte im Hopeland zusätzlich zur derzeitigen Funktion eine Tagesbetreuung eingerichtet werden ?

Unser Engagement bezüglich der Arbeit an bestimmten öffentlichen Treffpunkten (Street Corner)

Die Aktivitäten bezüglich Straßenarbeit

PRAKTIKANTEN

CAS kooperiert mit Studenten und Praktikanten mit Interesse an der Straßenarbeit. Hierfür gibt es Verträge mit CAS, welche die Verantwortlichkeit der Vertragsparteien regeln.

Universitäten aus Deutschland, den Niederlanden, Norwegen und USA zeigten sich interessiert für dieses Projekt. 2015 stornierten einige der Studenten wegen Ebola ihre Reise. Es waren nur einige ghanaische Praktikanten im Jahr 2015. Nun erwarten wir Praktikanten aus Norwegen, die wir willkommen heißen.

3

STRASSENARBEIT

Einer der erfahrenen Straßenarbeiter musste aus gesundheitlichen Gründen kündigen, was bedeutet, dass derzeit nur ein Mitarbeiter verfügbar ist. Kinder, welche zur Betreuung gemeldet sind, aber verschwunden sind, müssen gesucht werden, um die näheren Gründe hierfür herauszufinden und sie zurückzuholen. Dies ist meistens sehr schwierig, da meistens nicht zu den Trainingskursen zurück möchten. Wir haben von verschiedenen sozialen Einrichtungen von Accra Mitarbeiter für diese Arbeit zur Unterstützung erbeten.

Das Straßen (Street Corner)-Ausbildungsprojekt mit der Erlaubnis zu spielen soll wieder weitergeführt werden.



REFUGE (Schutzhaus)

Die Mitarbeiter hier sind verantwortlich für den Empfang und Registrierung der Kinder. Sie führen die Kinder in die verschiedenen Kurse ein und erklären die Regularien.

Der Unterricht erfolgt nach einem Stundenplan. Dieses Jahr wurde der Platz in den Klassenräumen eng, da manchmal mehr als 40 Kinder kamen und nur 30 Tische zur Verfügung standen.

Das Jungen/Mädchen Verhältnis ist schwierig zu erklären, da es sich ständig ändert.

70% der Kinder kamen erstmals hierher als Analphabeten.

KRANKENHAUS

400 Patienten wurden in der CAS Klinik mit unterschiedlichen Krankheiten behandelt:

38 Malaria, 2 schwere Malaria, Erkältung 12, Wunden 28, Zahnweh 3, Bauchraumzysten 2, „Bilharzia“ 4, Durchfall 10, Schwangerschaftsberatungen 9, Vorgeburtsbetreuung 4, Wiederholte Einweisung 5.

Kinder wurden unterwiesen in Gesundheitspflege, es wurden verschiedene Themen wie HIV, Aids, Drogen, Ebola besprochen.



ALLIANZ FÜR REPRODUKTIVE GESUNDHEIT

ARHR ist auch in Ghana eine Organisation zur Sicherstellung einer Gleichbehandlung aller Menschen im Zugang zu einer umfassenden Gesundheitsberatung in allen Lebensbereichen, wie auch rechtlicher Beratung.

Die 32 Stützpunkte von ARHR sind in drei Zonen in Zusammenarbeit mit den NGOs (nationalen Verwaltungen) aufgeteilt:

| | |
|-----------------|-----------------------|
| CENCOSAD | Südliche Zone |
| CEDEP | Mittlere Zone |
| ISODEC | Nördliche Zone |

4

Die CAS/ARHR -Partnerschaft wurde durch Frau Eunice Baah von CAS als Krankenschwester unterstützt. CAS beteiligte sich an fast allen Besprechungen.

SPORT

tCAS wurde von zwei Spendern bei der Erstellung von Sporteinrichtungen unterstützt.

Stivosina half bei der Renovierung des Volleyball- und Baseballfeldes, „Right to Play“ half bei der Einzeichnung des Sportplatzes und Beschaffung eines

**Sicherheitsnetzes. Es wurden auch Bälle und sonstiges Material gespendet.
„Right to Play“ schulte einige Mitarbeiter für die verschiedenen Sportangebote.
Die Kinder tanzen, spielen Theater , Darts, machen Wettkämpfe.
Die Lehrer achten darauf, dass die Spiele jeweils abgestimmt sind auf die Kurse in den
Klassen, z.B. PC-Kurse, Lesen und Schreiben etc.**



HYGIENE UND KOCHEN

Es gibt Kurse für die persönliche Gesundheitspflege und Hygiene, da immer wieder Kinder neu hinzukommen.

Zu den Kochkursen gibt es spezielle Programme. Die Kinder verzehren anschließend die zubereiteten Speisen.

PC

Diese Kurse werden von vielen Kindern besucht, meistens jedoch sind es Jungen. Wir bemühen uns, den Mädchen klarzumachen, wie wichtig solche Kurse auch für sie sind. Die Kurse beinhalten das volle Programm zur Bedienung und Nutzung von Internet und Videos.

Das Betriebssystem wurde von Microsoft zu Linux ausgetauscht. Die Kinder sollen die neueste Technologie erlernen.

Spender: Standard und Chartered Bank

SICHERHEIT

Das Sicherheitssystem von House of Refuge wird nun durch eine Sicherheitsfirma gewährleistet. Während des Tages ist ein Ex-Strassenkind als Verantwortlicher für die Sicherheit eingestellt.

SPENDER

Kindermissionswerk - Deutschland, Lentenfund – Niederlande, Stivosina, Right To Play-Sport, Reik Elkaar de hand-goods, Adeline Janssen Stichting Education, sowie private Spender – Vielen Dank!

DARSTELLUNG VERSCHIEDENER AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

CAS bietet folgende Präsentationen an, einige davon mittels Videos, um die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten darzustellen:

Schreiner

Friseurhandwerk

Pediküre/Maniküre

Nähen

Dekoration

Kochen

Catering

Perlenherstellung

Wiederverwertung von Resten/Abfall (Recycling)

Einige der Kinder tun sich sehr schwer mit einer Entscheidung, weshalb sie eine „Schnupperzeit“ bekommen, bevor sie sich festlegen.

Die Ausbildung erfolgt in 3 Stufen mit jeweiligen Tests. Das Ziel ist die NVTI-Prüfung .

Belegung der Trainingsangebote in den einzelnen Lehrwerkstätten::

| | | |
|---------------|-----------|------------|
| Nähen | 35 Jungen | 63 Mädchen |
| Schreiner | 70 | 3 |
| Kunsthandwerk | 58 | 31 |
| Friseur | | 17 |

Die gefertigten Produkte könnten verkauft werden, was aber sehr schwierig ist. Wir haben kein Copyright auf die Produkte. So können attraktive Dinge leicht kopiert werden.

HOPELAND CENTER

Das Center liegt im Dorf Adjei Kojo nahe Ashaiman, auf einem ursprünglich für landwirtschaftliche Nutzung reservierten Grundstück. Die anfänglich isolierte Lage wurde durch die teils illegale Bebauung stark belebt.

So mussten wir unser Land rasch einzäunen, was durch einen hohen Zaun erfolgte. Einige der Gebäude rundum wurden demoliert und es gab Tumulte. Derzeit ist die Polizei und auch Soldaten dort im Einsatz.

Mit Unterstützung von EOF-Niederlande bauten wir nun einen neuen hohen Zaun aus Bambus. Kinder und Mitarbeiter fühlen sich nun sicherer.

Obwohl wir einige Verbesserungen, wie drei Mahlzeiten pro Tag, oder kleine persönliche Geschenke eingeführt haben, ist es ein Problem, Kinder für längere Zeit im Hopeland zu halten. Meistens verschwinden Mädchen.

Einige Vereine benutzen unseren Sportplatz und wir überlegen, auch Straßenkinder aus der Nachbarschaft zu uns in Hopeland einzuladen.

64 Kinder kamen ins Hopeland, 4 gingen zurück zu ihren Familien, 12 Kinder sind neu

zu uns gekommen.



6

SCHNEIDER- UND FRISEUR_KURSE

Wegen eines Schwangerschaftsurlaubs in Hopeland wurden die Friseurkurse von dort ins Refuge verlegt. Derzeit sind dor 10 Mädchen angemeldet.

Die in den Nähkursen produzierten Artikel werden im Refuge verkauft.

Kurse für Dekoration und Ausstattung werden nun in Hopeland angeboten.

In Hopeland gibt es drei unterschiedliche Gruppeneinteilungen:

Kinder mit Bedarf an Grundausbildung

Kinder in Schreib- und Lesekursen in der zur Vorbereitung für ein Förderprogramm

ANGEBOTE IN HOPELAND

Lesen und Schreiben in der neuen Bibliothek (noch nicht ganz fertig)

Zeichnen

Rechnen

Recycling

PC

Benutzung der Bücherei (gefördert von Book Buddy -NL- sowie privaten Spendern)

Sportangebote

Die Sportanlagen werden gut besucht. Sie werden auch von den Benutzern gepflegt und sauber gehalten.

LANDWIRTSCHAFT

In die Schweinezucht investiert CAS monatlich. Das Landwirtschaftsministerium spendierte 4 Schweine.

Die Hühnerhäuser sind an andere Bauern vermietet, eine Pilzkultur wurde angelegt. Sobald die Umzäunung fertig ist können wir mehr Gemüse anbauen.

MITARBEITER

Die Mitarbeiter des Hopeland treffen sich einmal monatlich zu Besprechungen. Dazu gehören auch Brainstorming (Ideenfindungs-) Sitzungen zur stetigen Verbesserung des Centers.

SPENDER

Lentenfund, E.O.F., 100 %, Bookbuddy, Stivosina, Private Spender. VIELEN DANK!

7

KURZZEIT-FÖRDERPROGRAMM

Es beinhaltet ein 18-monatiges Ausbildungspaket inklusive aller Kursgebühren sowie Bereitstellung des täglichen Bedarfs und ist gedacht für Migrantens-Straßenkinder, die den Wunsch haben, eine Ausbildung ihrer Wahl zu durchlaufen. Die Kurse werden in zwei Trainings-Zentren angeboten. Nach einer Informationsphase und getroffener Entscheidung werden die Kinder an das Welfare Komitee überwiesen um die Ausbildung zu beginnen.

In den jeweiligen Trainings-Zentren werden folgende Kurse angeboten:

Holzbearbeitung

Friseurhandwerk

Innen-und Außendekoration

Kochen und Catering

Schneidern

Fuß- und Nagelpflege

Schriftkunst

Bartpflege/Rasieren

Handy-Reparatur

Vulkanisieren

TRAINING

Im Jahr 2015 hatten sich 38 Kinder angemeldet. 70% hiervon besuchten „In-House“ Kurse, 30% besuchten andere Trainings-Zentren. Diese wurden vor 4 Jahren eingerichtet auch zur Durchführung der Kurzzeit-Förderprogramme.

Es ist geplant CAS zum anerkannten Handels-Testzentrum zu ernennen, wo die Kinder die NVTI Tests direkt absolvieren können und nicht mehr nach außerhalb gehen müssen. Hierzu würde ein Vertreter von NVTI vor Ort sein, um die Prüfung abzunehmen.

HERAUSFORDERUNG

Hauptsächlich ging es um dauerhafte Verunglimpfung von Unterrichts-Regeln und unverhohlene Gleichgültigkeit im Unterricht. Ein Versuch zur freiwilligen Teilnahme an einer „Verpflichtung für gutes Benehmen“ scheiterte kläglich. So wird versucht, den Schülern in wöchentlichen Treffen und Einzelberatung durch ihre Lehrer zu

helfen, die von ihnen erwarteten Benimm-Regeln zu akzeptieren.

LANGZEIT-FÖRDERPROGRAMM

Dies ist eines der Programme von CAS. Zu diesem Team gehören drei Mitarbeiter, zwei Lehrer und ein Schulleiter mit dem Auftrag zur Überwachung der Fortschritte jedes in diesem Programm eingeschriebenen Kindes .

Die teilnehmenden Kinder werden den Trainingszentren zugeteilt, in denen sie schon zuvor eine Ausbildungszeit verbracht haben.

Im vergangenen Jahr 2015 wurden 19 Kinder innerhalb dieses Programms ausgebildet:

| | |
|--------------|----|
| Automechanik | 14 |
| Elektrik | 2 |
| Lackiererei | 1 |
| Schweißen | 1 |
| School (?) | 1 |

8

Während der Ausbildungszeit (mindestens drei Jahre) wohnen sie in angemieteten Räumen von Privatpersonen. Zwei dieser Wohnungen wurden im Oktober 2015 renoviert.

KURSGEBÜHREN

Anfangs wird eine Aufnahmegebühr bezahlt. Vor der Unterzeichnung eines Lehrvertrages mit dem Ausbildungsleiter gibt es für den Auszubildenden eine dreimonatige Probezeit.

ERFOLGSKONTROLLE

Während des Langzeit-Förderprogramms werden alle dieser Trainingszentren von Fachleuten besucht, um die Fortschritte der Kinder wie auch ihre Gesundheit und psychische Verfassung zu überprüfen. 2015 wurden diese Besuche in kürzeren Abständen durchgeführt, um aufkommende Fehler rechtzeitig zu erkennen. Es werden dabei auch die Unterkünfte der Kinder überprüft.

ABSCHLUSSPRÜFUNG UND ORIENTIERUNG

Sechs Monate vor Abschluss der Ausbildung soll das Kind mit Unterstützung seines Lehrers seinen eigenen Weg wählen.

Während dieser Zeit finden die NVTI-Prüfungen statt. Falls genügend Spendengeld vorhanden ist, erhalten die Kinder zum Abschluß ein Grundausrüstungspaket. 2015 konnte aus Geldmangel kein solches Paket überreicht werden.

ERFOLGSQUOTE

Trotz unzähliger Probleme wurden auch einige Erfolge erzielt. So haben drei Jungen die Ausbildung abgeschlossen. Ein anderer Junge schaffte JHS und studiert nun an der Nkawkaw Senior High School.

Ein Junge mit schon zweijähriger Ausbildung zum Automechaniker bat um Entlassung. Die Förderung wurde im Dezember 2015 abgeschlossen.

**SPENDER: Misereor, Aidworld, Paul e.V., Fam. Heijden, Galen, Kunnen und Reik
Elkaar de Hand. DANKE!**



Zusammenfassung

2015 war für CAS ein gutes Jahr. Einige Pläne für die Zukunft wurden erarbeitet. Sicherlich werden wir nicht untätig sein, wir schauen hoffnungsvoll in das nächste Jahr. Viele neue Akteure stehen bereit, um die Situation der Kinder zu verbessern. Wir danken allen Spendern, Wohltätern und jeder einzelnen Person, die uns unterstützt haben.

Vielen Dank

Unsere email Adresse: casghana@gmail.com

Website www.casghana.com

Wir wünschen ein Gesegnetes Jahr 2016

Bro.Jos van Dinther (Director CAS)